

---

Subject: Ärztefrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 13:12:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und habe mich bereits durch zahlreiche Beiträge gelesen.  
Meine Haarausfallgeschichte hat letztes Jahr im Sommer angefangen. Ca. im April 2010 habe ich die Pille (Yasmin) nach jahrelanger Einnahme abgesetzt. Bis dahin hatte ich extrem dickes und fülliges Haar, meine Friseurin meinte, sowas hätte sie noch nie gesehen.

Ab dem Sommer merkte ich dann, dass ich ziemlich viele Haare verliere, habe mir aber erst so gegen Sept. Gedanken gemacht und bin da zum ersten Mal zum Hautarzt gegangen. Der hat sich meine Kopfhaut angeschaut, gemeint, das käme vom Absetzen der Pille und ich solle Mesotherapie bei ihm machen, was ich nicht getan habe.

Mein Hausarzt (Internist) hat ein Blutbild machen lassen und es sei alles i.O., was ich ihm damals geglaubt habe.

Mein Gynäkologe meinte, ich solle wieder die Pille nehmen, was ich dämlicherweise dann auch getan habe und zwar diesmal mit der Morea Sanol, was ein Diane-Generika sein soll. Bis Dezember ging es mit HA weiter, ca. 150-200 Haare täglich und hörte dann einfach auf.

Ich war super erleichtert bis ich so im April/Mai diesen Jahres wieder HA bemerkte. Wieder so 150-200, nach dem Waschen locker 400-500 und diesmal sind viele kleine und feine Haare dabei.

Da ich schwarze Haare habe, sieht man mittlerweile schon einen lichten Scheitel und lichte Stellen im Oberkopfbereich.

Ich war also wieder bei einem anderen Hautarzt, der mit nur eine Überweisung in die Derma-Ambulanz eines Krankenhauses und den "Rat", ich solle bis dahin Zink, Eisen und Vitamine nehmen, gegeben hat.

Den Termin in der Ambulanz habe ich erst für Mitte Oktober.

Mein Hausarzt, den ich auch wieder aufgesucht habe, hat wieder Blutbild machen lassen, auch da sei wieder alles bis auf Cholesterin ok. Meine anderen Beschwerden wie Schlafstörungen, Unruhe, ständige Müdigkeit, Verstopfung und Konzentrationsschwächen, auf die meine Kollegen mich schon angesprochen haben, könnten zwar auf Schilddrüse deuten aber da ich einen TSH von 2,42 hätte, könnte das gar nicht sein. Er vermutet eine andere hormonelle Dysfunktion, ich solle zum Endo oder einem Gyn mit Endo-Untersuchungen.

Der erste Termin beim Endo ist ebenfalls Mitte Oktober, der beim Gyn Ende August. Soviel zu Kassenpatient.

Ich wollte das aber doch eher abklären lassen und habe einen Nuklearmediziner gefunden, der diese Woche noch einen Termin hat aber dafür bräuchte ich eine Überweisung vom Hausarzt. Ich habe ihn also nochmal angesprochen und ihm gesagt, dass die alten TSH-Normen bis 4,5 nicht mehr aktuell seien und man mittlerweile von 2-2,5 ausginge aber da sei ich ja auch nicht drüber und das wäre völlig unnötig. Er hat mit zwar eine Überweisung gegeben, jedoch als Diagnose nur "aew" eingetragen und mir unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass er absolut nichts davon hält.

Allerdings hat er mir auch keine andere Diagnose, weder zum HA noch zu meinen anderen Beschwerden gegeben und mich mit der Überweisung stehen lassen.

Die Enttäuschung, Verzweiflung und das Gefühl, von den Ärzten alleine gelassen zu werden, muss ich hier wohl niemanden erklären, das kennt sicher jede.

Reicht diese Überweisung wohl aus, auch wenn da keine Diagnose, bzw. wenn da nur "auf eigenen Wunsch" steht? Im Übrigen habe ich seit ca. 2 Jahren einen ständig zu hohen Cholesterinwert, der immer peu a peu ansteigt. Ich bin 33, normalgewichtig und esse relativ gesund und verstehe nicht, wieso mein Cholesterin bei 240 liegt. Der meines Mannes, der wesentlich mehr Fleisch und Zucker zu sich nimmt ist viel niedriger.

Seitdem ich mich mit der HA-Problematik befasse und hier einiges gelesen habe, möchte ich sagen, dass ich einige User hier wirklich mutig und hilfsbereit finde! Und ich habe mir fest vorgenommen, dass ich, wenn ich mein Problem je lösen werde, hier davon berichten MUSS, um anderen Mut zu machen.

Liebe Grüße,  
snickers

sorry, dass es so lang geworden ist...

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Binne](#) on Mon, 18 Jul 2011 13:53:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du!

Die liebe Pille... kann mir gut vorstellen, dass Du mit ihr aufgrund jahrelanger Einnahme in dieses HA-Dilemma reingerutscht bist...

DAs dein TSH zu hoch ist, hast du ja schon festgestellt ( unter der Pille und auch danach kann man gerne mal in eine UF rutschen).

Gut, dass du das nun angehst, blöd, dass es noch so lang dauert bis zu deinem Termin beim Doc... kannst du nicht zu einem anderen Arzt gehen? Einem anderen Allgemeinmediziner? Wo wohnst du? Google mal nach Frau Dr Scheuerstuhl, sie hat auf ihrer Homepage eine Liste mit Ärzten, die mit bioidentischen Hormonen arbeiten. Vielleicht ist ja einer in deiner Nähe?

Durch die Pille kann es auch zu Progesteronmangel kommen, der auch Haarausfall auslösen kann.

Du könntest auch einen Speicheltest von zb Ganz Immun anfordern, den zu Hause machen und mit den Ergebnissen dann Ende August zum Arzt gehen... dann bist du schon mal "eine Runde weiter" und musst nicht untätig rumsitzen bis dahin... Kostet allerdings etwa 150 Euro..

Sicherlich können es ganz viele Faktoren sein, die HA auslösen, aber mittlerweile glaub ich

echt, dass die Pille oft schuld ist an diesem ganzen Kram....

Die Pille verursacht Progesteronmangel und SD-Probleme, wenn die SD nicht gut eingestellt ist, beeinflusst diese negativ die Hormone etc... ein Teufelskreislauf..

Wenn Du Zeit hast, suche hier mal nach Beiträgen von evi\_an und bioidentischen Hormonen... Evi hat das toll beschrieben mit vielen Infos und Buchtipps!

Liebe Grüße, Binne

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 14:15:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

ich nehme ja noch die Pille, weil ich Angst habe, dass ich nach dem Absetzen noch mehr HA bekomme. Ein Speicheltest ist doch dann in Bezug auf Hormone gar nicht aussagekräftig oder irre ich mich da? Wenn ich auch nur irgendwas vorher tun kann, ist mir das so egal, was das kostet, das kann wahrscheinlich auch jeder nachvollziehen hier.

Ich wohne im Ruhrgebiet, hier ist diese Wartezeit bei Ärzten anscheinend normal, mein Hausarzt meinte heute noch dazu, ob ich denn heute noch keine Zeitung gelesen hätte. Dort stünde, dass Kassenpatienten bis zu 4x länger warten müssten. Dankeschön für die Info...

Die Beiträge zu bioidentischen Hormonen habe ich mir auch schon durchgelesen. Kann ich einfach zu einer der Referenzärzten, obwohl ich dieses Quartal bereits bei meinem Hausarzt war? Und fragen die nicht, warum man von so weit her kommt? Der nächste wäre erst in Leverkusen und das ist ca.2h von mir entfernt. Ich würde sofort anrufen und einen Termin vereinbaren...

Lieben Dank für Deinen Beitrag, hier weiß ich, dass man versteht, was man in einer solchen Situation durchmacht.

Liebe Grüße  
snickers

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [gretchen](#) on Mon, 18 Jul 2011 14:48:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo liebe snickers und willkommen im forum

ja....du bist eindeutig eine "von uns" so traurig das auch ist....die pille hats hier sehr vielen "vers....".

binne hats ja schon wunderbar beschrieben, was zu tun ist: arzt suchen, der mit bioidentischen hormonen arbeitet. z.b. auf der homepage von dr. scheuerNstuhl.

aber ERST, mindestens 3 monate nachdem du die pille losgeworden bist. ja, ich weiß, das ist das schwerste, aber du siehst ja, sie hilft dir nicht UND du wirst sie eh nicht ewig nehmen können. dann lieber jetzt durchs tal schreiten, solange du noch 33 bist und deine eierstöcke die sache noch retten können mit eigenem östrogen.

abpuffern kannst du den ausfall vielleicht etwas, wenn du dir eine creme nicht nur mit progesteron, sondern auch mit einem anteil östrogen verschreiben lässt. wie du ja sicher weißt, fallen die haare nach dem absetzen nur durch den östrogenabfall. aber DIESE haare kommen wieder.

Zitat:Reicht diese Überweisung wohl aus, auch wenn da keine Diagnose, bzw. wenn da nur "auf eigenen Wunsch" steht?

aber natürlich! selbst ohne überweisung darfst du dort hin gehen! musst lediglich die praxisgebür bezahlen.

und zu ärzten, die mit bioidentischen hormonen arbeiten "darfst" du natürlich auch parallel gehen, denn dort bist du leider auch privatpatient und musst selbst bezahlen.

dein hausarzt scheint ja übrigens auch ein "ganz netter" zu sein....

ich weiß, das ist jetzt alles schwer....aber du wirst sehen, du wirst sicherer durch das wissen, das du dir hier aneignen kannst...und, so blöd das klingt und so schrecklich das ist: man gewöhnt sich irgendwie daran...der zustand wird erträglicher, wenn du dir sagst, es ist nur vorübergehend. leider braucht der körper ne weile.

alles liebe für dich!

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 16:29:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo gretchen,

auch Dir lieben Dank!

Das heißt, es bringt jetzt nichts, schonmal einen Termin bei der Ärztin, die mit bioidentischen Hormonen arbeitet, zu machen? Ich würde da sonst sofort hinfahren.  
Mit was für Kosten muss man bei so einem Termin ungefähr rechnen?

Ich weiß, dass ich um das Absetzen der Pille nicht herum kommen werde. Wir haben in 2 Monaten einen so tollen Rucksack-Urlaub in Asien geplant nur habe ich Angst, dass mir da so die Haare ausgehen, wenn ich die Pille jetzt absetze, dass ich keine Freude daran haben werde...

Das wird mir sowieso schwer fallen.

Wer verschreibt mir denn wohl die Progesteron-Creme? Zu meinem Hausarzt möchte ich nicht mehr gehen (nach 30Jahren!). Bin da auch heute sehr enttäuscht gewesen. Der kennt mich als kleines Kind und hat mich heute so abgefertigt...

Ohne Überweisung bekomme ich bei diesem Nuklearmediziner übrigens keinen Termin, wie man mir am Telefon sagte. Auch nicht, wenn ich die Praxisgebühr zahle. Naja, jetzt habe ich ja eine und die werde ich erstmal da abgeben. Die werden mich doch wohl nicht wieder wegschicken, nur weil da "aew" drauf steht.

Auf jeden Fall hilft es schon ganz enorm, hier zu lesen und das einfach mal aufzuschreiben.

Vielen Dank und liebe Grüße!

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [gretchen](#) on Mon, 18 Jul 2011 16:59:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das heißt, es bringt jetzt nichts, schonmal einen Termin bei der Ärztin, die mit bioidentischen Hormonen arbeitet, zu machen? Ich würde da sonst sofort hinfahren. Mit was für Kosten muss man bei so einem Termin ungefähr rechnen?

doch, ich würde schonmal hingehen, damit du die creme mit progesteron bekommst. und wahrscheinlich wird der arzt dann dennoch nen speicheltest machen. aber da weiß man eigentlich, dass öströgen und progesteron sehr niedrig sein werden.

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 17:57:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, okay.

Die Ärztin, die auf der Seite von Frau Dr. Scheuernstuhl aufgeführt ist, ist Allgemeinmedizinerin. Wenn ich da jetzt einen Termin mache, muss ich den dann trotzdem selber zahlen?

Hast Du einen Namen von einer Progesteron-Creme mit Östrogen? Ich werde einfach auch meinen FA darauf ansprechen. Mehr als nein sagen, kann er ja auch nicht...  
Zu der anderen Ärztin werde ich auf jeden Fall auch fahren. Ich denke, je mehr ich am Anfang

mache, umso besser stehen die Chancen, dass die Haare auch wieder kommen...\*hoff\*

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Ataba](#) on Mon, 18 Jul 2011 17:57:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Snickers,

ob es bei Dir nun das Nehmen der Pille ist, oder das Nichtnehmen..... auf alle Fälle, das An- und Absetzen innerhalb so kurzer Zeit hat evtl. gar nicht gut getan. Aktuell nimmst sie jetzt wieder oder?

Was den TSH betrifft: Die zeitgemäßen Laborwerte gehen bis 2,5. Aber auch das muss nichts heißen. Ich selbst hab mich mit Werten von 1,6 in der allertiefsten UF befunden. Normwerte hin oder her. Ich war seinerzeit nur überlebensfähig bei 0,03. Also absolut ausserhalb der Norm. Da würd ich evtl. noch dranbleiben.

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:05:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ataba,

ja, ich ärgere mich auch so, dass ich nach ca. 4 pillenfreien Monaten wieder angefangen habe. Ja, momentan nehme ich sie noch seit ca. Oktober letzten Jahres. Das war halt das Panikgefühl, was wohl jede am Anfang der Leidenszeit hat.

Das mit den TSH-Werten habe ich ja auch hier und im ht-mb-forum gelesen (seit Tagen lese ich mich durch die Seiten, ich kann im Moment nicht anders ), daher habe ich heute ja beim Hausarzt auch darauf bestanden, dass das nochmal überprüft wird. Und da der das als VÖLLIG unproblematischen Wert ansieht und ich ja die Frechheit hatte, mich selber zu informieren und dann auch noch IHN aufklären zu wollen, dass die Normwerte von 4,5 nicht mehr aktuell sind, war der Ofen für ihn aus.

Egal, ich habe jetzt die Überweisung zum Nuklearmediziner, der im Übrigen auch Werte kontrolliert, Ultraschall und nicht bloß eine Szintigraphie macht. Der wurde übrigens auf einer Seite für Schilddrüsenkranke empfohlen, daher hoffe ich, dass der das ernst nimmt.

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [gretchen](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:08:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Die Ärztin, die auf der Seite von Frau Dr. Scheuernstuhl aufgeführt ist, ist Allgemeinmedizinerin. Wenn ich da jetzt einen Termin mache, muss ich den dann trotzdem selber zahlen?

Hast Du einen Namen von einer Progesteron-Creme mit Östrogen?

wenn sie "privatärztin" ist ja. sonst ggf nicht. einfach fragen.

nein, die wird soweit ich weiß in der apotheke angemischt!

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:19:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sie scheint keine Privatärztin zu sein. Ich frage morgen einfach mal nach.

Bzgl. der Creme: woher weiß der Arzt, wie hoch die Dosis Progesteron(3%? 10%) und Östrogen sein muss? Ich frage nur, weil ich morgen direkt meinen Gyn darauf ansprechen werde. Falls der bereit dazu sein sollte, möchte ich ihm schon gerne genauere "Hinweise" geben können.

Sorry für die vielen Fragen!

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [gretchen](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:36:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die kassenärzte haben meist wenig ahnung davon und verordnen wenn überhaupt nur 1%ige creme gegen brustspannen.  
eigentlich orientiert man sich an den hormonwerten (im speichel, das ist viel genauer und die zahlt die kasse nunmal nicht).

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Binne](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:50:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal ,

noch kurz etwas zu deinen Überlegungen bezüglich Pille absetzen -richtige Zeitpunkt..

Die Haare nach dem Pille absetzen rieseln erst nach ca 3 Monaten verstärkt ( so war es jedenfalls bei mir und so ist es eigentlich fast immer), wenn du also in gut 2 Monaten in den Urlaub fährst ( ihr habt euch ja was tolles vorgenommen!), dann hast du ja immerhin noch 4 Wochen Ruhe vor dem "Sturm"... und wenn Du ja eh schon Ausfall hast, dann kannst du es doch auch schon früher wagen, sie abzusetzen, oder? Ich habe mir damals gessgt, schlimmer kann es eigentlich fast nicht mehr werden und war froh, als ich sie endlich abgesetzt hatte... außerdem war ich auch gespannt auf meine Hormonwerte und wollte nicht noch länger warten...

Leider rechnen übrigens auch Kassenärzte privat ab...Mal schauen, wie es bei der Ärztin ist, die Du morgen anrufen möchtest!

Liebe Grüße, Binne

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Ataba](#) on Mon, 18 Jul 2011 18:58:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist mir schon klar, dass du dich ärgerst, dass du wieder mit der Pille begonnen hast. Aber hier kann das wohl Jede nachvollziehen. Man greift nach jedem Strohalm damit der Horror aufhört. Da hat man öfter so "Aussetzer" die man erst im Nachhinein wirklich erst überreisst.

Ich selbst war 3 Jahre pillenfrei und hab "nur" wegen dem HA wieder begonnen Willkommen im club

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 19:09:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach 3 Jahren ist das echt hart, wieder angefangen zu haben. Nimmst Du die Pille denn jetzt immer noch?

LG  
snickers

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 19:12:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mhm, ja aber wenn ich den Ausfall des Pillenabsetzens evtl. durch diese Creme mindern kann, der Hormontest aber unter Pilleneinfluss nicht aussagekräftig ist, wie geht man denn dann vor?

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Ataba](#) on Mon, 18 Jul 2011 19:12:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nö. Ich hab sie 2 Jahre genommen. Gebracht hat es NIX. Nun bin ich seit 1 Jahr wieder clean und dabei bleibts auch.

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 19:19:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du hast sicher Recht, der Ausfall kam beim ersten Absetzen auch erst nach 3-4 Monaten. Ich denke, ich werde es wagen, sobald ich diese Progesteron-Creme verschrieben bekomme.

Diese Reise ist schon so lange geplant und soll ein Tripp durch das Heimatland meiner Eltern werden. Ich war schon seit fast 20 Jahren nicht mehr dort und mein Mann möchte das jetzt halt auch gerne kennenlernen. Ich versuche schon, mir die Reise nicht durch so einen Mist verderben zu lassen aber man schweift halt immer in diese Gedanken ab.

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Mon, 18 Jul 2011 19:23:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat das verstärkte Rieseln denn nach einer gewissen Zeit wieder aufgehört? Puh, ich wünschte, ich hätte das Absetzen auch schon hinter mir...

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [identity01](#) on Mon, 18 Jul 2011 22:28:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Mein Hausarzt, den ich auch wieder aufgesucht habe, hat wieder Blutbild machen lassen, auch da sei wieder alles bis auf Cholesterin ok. Meine anderen Beschwerden wie

Schlafstörungen, Unruhe, ständige Müdigkeit, Verstopfung und Konzentrationsschwächen, auf die meine Kollegen mich schon angesprochen haben, könnten zwar auf Schilddrüse deuten aber da ich einen TSH von 2,42 hätte, könnte das gar nicht sein.

hmm.. ich weiß natürlich nicht, ob du nicht tatsächlich was mit der schilddrüse hast. aber genau die symptome die du alle aufzählst habe ich auch (bei mir schilddrüsenwerte soweit ok).

ich habe vor ca. 2 monaten begonnen eisen-tabletten zu schlucken und seit dem geht es mit da viel besser (nicht mehr andauernd müde, nicht so schlapp). also, der rat eisen zuzuführen muss nicht unbedingt falsch sein!

die verstopfung bin ich losgeworden in dem ich aufgehört habe vollkornbrot zu essen! isst du das? vielleicht wäre das einen versuch wert?

"lustiger" weise habe ich auch einen zu hohen cholesterin-wert. habe aber auch keine ahnung warum. ärzte meinen, das wäre schon ok, solange das LDL passt .

halte dir die daumen, dass deine schilddrüse sich als gesund herausstellt!

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [shania01](#) on Tue, 19 Jul 2011 05:01:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin durch die Yasmin erst in eine UF gerutscht und nun habe ich seit Jahren Hshimoto!  
Mein HA dauert seit einem Jahr an.....  
Habe auch Angst mir den Urlaub dadurch vermiesen zu lassen, wegen schwimmen gehen, schwitzen und das ständige Waschen.....aber ich halte durch.  
Der HA ist durch die Progetsreoncreme etwas besser geworden, beim Waschen waren es ca 200-300 Haare. Ist zwar frustrierend, aber ich kanns doch eh nicht ändern

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Tue, 19 Jul 2011 07:04:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen identity,

Eisen habe ich bereits letztes Jahr angefangen zu nehmen, da mein Ferritin um die 50 lag. War also kein dramatischer Wert aber mein Arzt sagte damals, das könne nicht schaden, den zu erhöhen.

Habe diese dann bis ca. Januar 2011 genommen.

Als der HA dieses Jahr wieder angefangen hat, habe ich auch wieder Eisenkapseln genommen (die "neue" Hautärztin, bei der ich war, meinte ja, ich solle schon mal mit Eisen, Zink und

Vitaminen substituieren, ohne Werte genommen zu haben)

Beim letzten Blutbild letzter Woche hat mein Hausarzt noch nicht mal Ferritin angegeben, sondern nur Eisen, was bei 187 lag (Referenzbereich 60-180). Da meinte er, das sei zu hoch, ich solle das nicht mehr nehmen.

So oder so haben die Kapseln, was die Müdigkeit angeht, leider nichts gebracht.

Verstopfung habe ich eigentlich schon immer, mein Stoffwechsel scheint da sehr träge zu sein. Ich esse relativ gesund, in der Woche morgens Müsli mit frischen Früchten und am WE gibt's normale Weizenbrötchen. Richtiges Vollkornbrot gibt es eher selten. Und sonst gibt's halt viel Gemüse, Reis und regelmäßig Fisch. Fleisch esse ich auch gerne, versuche das aber nicht zu oft zu essen (außer beim Grillen..)

Auch das mit dem Cholesterin finde ich halt so seltsam, ich kann Dir aber auch nicht sagen, ob mein HDL oder LDL hoch ist, da mein Arzt auch hier nur den Gesamtwert Cholesterin angibt...das ärgert mich so maßlos, dass der mich seit Ewigkeiten kennt und mich jetzt so auflaufen läßt.

Ich hätte so gerne eine Diagnose, damit ich weiß, was Sache ist. Kein Arzt hat mir bislang auch gesagt, ob ich diffusen HA, AGA oder sonst was habe. Mensch, hätte ich mal selber Medizin studiert, wie meine Eltern immer wollten...

Danke und liebe Grüße  
snickers

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Tue, 19 Jul 2011 07:10:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Shania,

ich denke halt, man spart doch so lange auf seinen Urlaub und man arbeitet das ganze Jahr, das DARF man sich doch eigentlich nicht verderben lassen.

Ich weiß, das sagt sich so einfach aber ich weiß auch, dass alle hier das Gefühl sicher verstehen.

An manchen Tagen geht es einigermaßen, man denkt sich, das ist doch nicht so schlimm. Es gibt so viele andere schlimme Sachen.

An anderen Tagen ist der Ofen einfach aus, da hilft kein gutes Zureden, keine "Selbsttäuschung", da wirken die lichten Stellen so groß wie der halbe Kopf. Ich denke, die Realität liegt irgendwo dazwischen.

Heute wird auch bei mir vielleicht ein eher übler Tag, ich werde mir gleich die Haare waschen und weiß, dass zu den 50 Haaren, die vorhin beim Bürsten gefallen sind, noch mindestens 350 hinzukommen werden.

Kopf hoch, es gibt tatsächlich Schlimmeres. Ich wünsche Dir und auch den anderen Betroffenen einen "guten" Tag heute!

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [identity01](#) on Tue, 19 Jul 2011 08:02:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo snickers,

ja, das klingt wirklich nicht danach als ob es am eisen oder vollkornbrot läge .

bei mir war er ganz ähnlich wie bei dir mit den blutbefunden. witziger weise waren die ärzte sehr großzügig mit dem testen aller anderen blutwerte außer den hormonen. es war alles dabei cholesterin, feritin, insulin und viele werte bei denen ich nicht mal weiß was sie bedeuten. nur bei den hormonen sperrten sich die ärzte. ich glaube, ich war bei 4 verschiedenen, alle haben sie immer nur die gleichen 5 werte testen lassen (zb immer nur tsh ohne ft3 und ft4). ich habe das dann selber in die hand genommen und habe die fehlenden hormone selbst bestimmen lassen, was eben selbst bezahlen bedeutete. aber wenigstens habe ich alle werte beisammen (zumindest alle die mir in dem moment wichtig erschienen, habe eh noch lang nicht alles getestet).

also, im schlimmsten fall geld in die hand nehmen und die werte privat machen. wie du selbst sagst: als kassenpatient ist man arm dran .

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [Ataba](#) on Tue, 19 Jul 2011 08:30:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

2 bis 3 Wochen nach dem Absetzen hatte ich einen noch heftigeren Schub als der Dauerzustand. Der Schub dauerte aber nur gut 2 Wochen und dann war es vorbei. Das war vor genau 1 Jahr.

Ich hab seit 4 Jahren HA und immer von Juni bis November mit Horrorzahlen. Also auch schon BEVOR ich die Pille nahm.

Dieses Jahr hat der Horror noch nicht begonnen. Was mich wundert. Evtl. liegts am Absetzen der Pille oder am Vitamin D. Ich weiß es nicht. Aber ich hoffe mal, dass es so bleibt

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Tue, 19 Jul 2011 11:17:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich drücke Dir die Daumen, dass es so bleibt!

Nachdem ich mich auch durch die anderen Beiträge bzgl. HA nach Absetzen der Pille gelesen habe, tendiere ich auch dazu, noch den Urlaub abzuwarten und erst kurz vor Urlaubsbeginn anzusetzen.

Ich würde es echt mies finden, wenn ich mich auf der Reise, auf die wir uns schon Jahre freuen, nur am heulen wäre und das dann verderben würde.

Ich wünsche Dir viel viel Glück!

LG  
snickers

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [shania01](#) on Tue, 19 Jul 2011 17:10:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe auch einen Speicheltest von mir aus veranlasst und kaufe alle Medikamente, die helfen könnten selbst. Was tut man nicht alles....  
Einen Arzt habe ich, der mir zum Glück die Prog.creme verschreibt.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Ärztfrust und noch keine Diagnose  
Posted by [snickers](#) on Tue, 19 Jul 2011 17:14:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Problem ist nur, dass der Speicheltest unter Einnahme der Pille doch nichts bringt, oder?  
Ich würde ihn sofort machen lassen, wenn es etwas bringt.

LG  
snickers

---